

Benutzung nach § 76, Teil 5 WG: **Anlagen in, über und an oberirdischen Gewässern**
 Benutzung nach § 68b, Teil 4 WG: **Anlagen in Gewässerrandstreifen**
 Benutzung nach § 31-67ff WHG: **Verlegen oder wesentliche Veränderung von oberirdischen Gewässern**
 Benutzung nach § 39, Abs. 1, Ziff. 1 WHG: **Entnehmen und Ableiten von Wasser aus oberirdischen Gewässern**
 Benutzung nach § 39, Abs. 1, Ziff. 2 WHG: **Aufstauen und Absenken von oberirdischen Gewässern**
 Benutzung nach § 39, Abs. 1, Ziff. 3 WHG: **Entnehmen fester Stoffe aus oberirdischen Gewässern**

a) und b) dauerhaft und bauzeitlich

| Streckenabschnitt | Bauwerks-Nr. | Gewässer | Baumaßnahme | Fundstellen für: a) Leistungsfähigkeit des Gewässers b) bauliche Gestaltung der Einleitungsstelle c) Wasserqualität, Reinigungsmaßnahmen d) Pläne, Unterlagen |
|--|--------------|----------|---|---|
| Fernbahn Zuführung Bad Cannstatt/S-Bahn-Anbindung Bad Cannstatt Stat. -4,19 bis Stat. -4,55 (bez. auf Achse 136) bzw. Stat. -3,03 bis Stat. -3,40 (bez. auf Achse 322) | 5.2101 | Neckar | Gründung der Eisenbahnbrücke Neckar (Fernbahn und S-Bahn) | a) Anlage 20.1 b) keine Einleitung d) Anlage 7.6.2.4 |

Planungsrechtliche
Zulassungsentscheidung
erteilt am 22.09.2014
591pä/006-2014#005
Eisenbahn-Bundesamt,
Außenstelle Karlsruhe/Stuttgart
Im Auftrag 
Dr. Johst

